

2026

Hoffnungslos abgehängt?

Die
Wolfsburg

Wege zur Armutsbekämpfung und Stärkung
des sozialen Zusammenhalts im Ruhrgebiet

JAHRESVERANSTALTUNG DES RATES FÜR WIRTSCHAFT UND SOZIALES

02
DEZ



Mittwoch, 02. Dez. 2026

19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Das Ruhrgebiet ist eine Industrieregion im Umbruch: Werke werden umgebaut oder geschlossen, Arbeitsplätze fallen weg, wirtschaftliche Erneuerung braucht Zeit. Zugleich liegen die Armutsquoten vieler Städte der Region deutlich über dem Bundesdurchschnitt, Kinderarmut verfestigt sich über Generationen, und den Kommunen fehlt der Spielraum zum Gegensteuern. Bundesweit wird über den Umbau der Grundsicherung und den Abbau des Sozialstaats gestritten. Wege zur Armutsbekämpfung entscheiden deshalb mit darüber, ob der soziale Zusammenhalt trägt.

Wie gelingt eine gerechte Verteilung in einer Region, die sich wirtschaftlich neu erfinden muss? Wie viel Abbau verträgt der Sozialstaat? Und welche Wege führen aus dem Gefühl, hoffnungslos abgehängt zu sein?

in Koop. mit: Rat für Wirtschaft und Soziales des Bischofs von Essen

Begrüßung: **Dr. Peter Güllmann**, Sprecher des Rates für Wirtschaft und Soziales

mit **Kerstin Griese MdB**, Parlamentarische Staatssekretärin für Arbeit und Soziales; **Prof. Dr. Bettina Kohlrausch**, Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung und Professorin für gesellschaftliche Transformation und Digitalisierung an der Universität Paderborn; **Dr. Franz-Josef Overbeck**, Bischof von Essen; **Mark Radtke**, Akademiedozent

Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A26139

akademianmeldung@bistum-essen.de | 0208.99919-981 | die-wolfsburg.de

Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

Es gelten unsere AGB (die-wolfsburg.de/agb).

die-wolfsburg.de | Falkenweg 6 | 45478 Mülheim an der Ruhr

